



Der beste Schutz gegen durch Zecken übertragene Krankheiten ist, sich nicht stechen zu lassen. / Bild: ©Anti Brumm/ Unsplash/ Erik Karits

07.04.2025 08:00 CEST

Achtung, auch Zecken lieben den Frühling! Wie Sie sich vor den kleinen Blutsaugern schützen können

Nachdem im vergangenen Jahr die Fallzahlen von zeckenübertragenen Krankheiten wie Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Lyme-Borreliose deutlich gestiegen sind, erwarten Forschende auch 2025 eine zeckenreiche Outdoorsaison^{1,2}. Wer jetzt im Garten, am See, im Wald oder Park unterwegs ist, sollte sich deshalb gut schützen. Neben langer Kleidung und dem Meiden von Unterholz helfen dabei Repellentien. ANTI BRUMM®

Zecken Stopp mit seinen bewährten Wirkstoffen Icaridin und Eukalyptus citriodora Öl hält Zecken bis zu acht Stunden wirkungsvoll fern und ist für Kinder ab zwei Jahren geeignet. Auch alle anderen Mitglieder der ANTI BRUMM®-Produktfamilie bieten zuverlässigen Schutz.

Auch Zecken lieben den Frühling

Der Winterschlaf ist vorbei! Wenn die Sonne wärmt und die Natur ergrünt, machen Aktivitäten im Freien wieder richtig Spaß. Leider nicht nur uns Menschen. Denn in Wiesen, Gärten, Wäldern und Gebüsch sind jetzt auch Zecken unterwegs. Und Forschende der Universität Hohenheim erwarten 2025 wieder ein zeckenreiches Jahr. Denn durch die gestiegenen Temperaturen sind die achtbeinigen Parasiten mittlerweile ganzjährig aktiv, viele überleben die milden Wintermonate. Als logische Folge wurden dem Robert-Koch-Institut (RKI) schon im Januar 2025 die ersten Fälle von Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) gemeldet – nachdem das Institut bereits im Vorjahr mit 686 Erkrankungen die zweithöchste Zahl seit Beginn der Meldepflicht verzeichnet hatte.¹ Auch Borreliose-Erkrankungen nahmen 2024 zu². Beide Erkrankungen können durch Zeckenstiche übertragen werden.

Gefährlich: FSME und Borreliose

Bei FSME handelt es sich um eine gefährliche Entzündung des Gehirns und der Hirnhäute, die gelegentlich sogar tödlich verläuft. FSME-Gefahr besteht in Deutschland vor allem im Süden und Osten, erst im Februar 2025 hat das RKI drei weitere Risikogebiete ausgewiesen. Insgesamt sind aktuell 183 Stadt- und Landkreise betroffen, grundsätzlich ist eine Übertragung aber im ganzen Land möglich.^{3,4} Ebenfalls bundesweit kann man sich bei einem Zeckenstich mit Lyme-Borreliose anstecken. Diese wird durch Bakterien der Art *Borrelia burgdorferi* ausgelöst und kann eine ringförmige Hautrötung (Wanderröte), grippeähnliche Beschwerden, chronische Gelenkentzündungen und neurologische Schäden verursachen. In manchen Regionen ist jede dritte Zecke mit Borrelien infiziert.⁵

Zeckenstiche von vornherein vermeiden

Der beste Schutz gegen durch Zecken übertragene Krankheiten ist, sich nicht stechen zu lassen. Wer jetzt im Frühling in der Natur unterwegs ist, sollte auf den Wegen bleiben und Laubstreu, hohes Gras und Unterholz meiden, denn dort lauern die Blutsauger bevorzugt auf Beute. Tragen Sie lange, helle Kleidung, auf der man Zecken leicht erkennen und entfernen kann, bevor sie zustechen. Die Hosenbeine am besten in die Socken stopfen. Nach jedem Streifzug im Grünen sollten Sie sich am ganzen Körper gründlich absuchen

und gefundene Parasiten schnell entfernen. So lässt sich eine Borreliose-Infektion oft noch verhindern, denn die Übertragung der Erreger braucht etwa zwölf Stunden. Gegen FSME hilft schnelles Entfernen von feststehenden Zecken dagegen nicht, dafür ist gegen diese Krankheit eine Impfung verfügbar.

Gut getarnt mit ANTI BRUMM®

Noch besser als eine Zecke, die rechtzeitig gefunden wird, ist eine Zecke, die uns gar nicht erst findet. Die Repellentien der ANTI BRUMM®-Familie halten seit 60 Jahren die kleinen Blutsauger wirksam fern, indem sie ihren Geruchssinn stören und so verhindern, dass sie uns als Beute erkennen. ANTI BRUMM® Zecken Stopp mit seinen bewährten Wirkstoffen Icaridin und Eukalyptus citriodora Öl schützt bis zu acht Stunden effektiv gegen die Parasiten, ist auch auf der Kleidung anwendbar und bei sparsamer Verwendung für Kinder ab zwei Jahren geeignet. Ebenfalls zuverlässigen Zeckenschutz bieten ANTI BRUMM® Forte, ANTI BRUMM® Ultra Tropical, ANTI BRUMM® Kids Sensitive und ANTI BRUMM® Naturel. Alle Produkte wurden von unabhängigen Instituten auf ihre Wirksamkeit getestet und machen den Frühling zum unbeschwertem Vergnügen.

Mehr Informationen unter www.antibrumm.de

Quellen

1. Universität Hohenheim, Pressemitteilung von 25.02.2025: https://www.uni-hohenheim.de/pressemitteilung?tx_ttnews%5Btt_news%5D=64997&cHash=d7eca1aa8ed87b348162b0ca2b1edff4

2. ZDF heute, 11.11.2024: <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/zecken-fsme-borreliose-rki-bilanz-2024-100.html>

3 RKI: Karte der FSME-Risikogebiete, <https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/F/FSME/Karte.html?nn=16777278>

4. RKI: Epidemiologisches Bulletin 9/2025, https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/Epidemiologisches-Bulletin/2025/09_25.pdf?__blob=publicationFile&v=5

5. BZgA, Borreliose - Informationen über Krankheitserreger beim Menschen,
<https://www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/borreliose/>

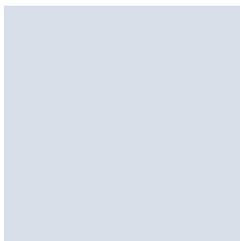
Pflichttext

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

HERMES ARZNEIMITTEL ist einer der führenden Anbieter von hochwertigen Präparaten für die Selbstmedikation in Deutschland. Seit über 110 Jahren widmen wir uns als mittelständisches Traditionsunternehmen mit Sitz in Pullach i. Isartal der Gesundheit und dem Wohlbefinden der Menschen. Auf so viel Erfahrung aufbauend, können wir ein Sortiment von bekannten Markenprodukten wie Biolectra, doc, Aspecton, Betaisodona und ANTI BRUMM bieten, die höchsten Qualitätsansprüchen und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entsprechen. Unsere Expertise, unsere Sorgfalt und unsere Verlässlichkeit machen uns zu einem geschätzten Partner der Apotheken.

Mehr unter www.hermes-arzneimittel.com

Kontaktpersonen



Lisa Arnold

Pressekontakt

PR Managerin

lisa.arnold@hermes-arzneimittel.com

+49 89 / 79 102 20 232